

Dieter F. Wackel

# **1000 Witze zum Schlapplachen**

Knaur Taschenbuch Verlag

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.knaur.de](http://www.knaur.de)



Originalausgabe April 2011  
Copyright © 2011 by Knaur Taschenbuch.  
Ein Unternehmen der Droemerschens Verlagsanstalt  
Th. Knaur Nachf. GmbH & Co. KG, München  
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise –  
nur mit Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.  
Umschlaggestaltung: ZERO Werbeagentur, München  
Umschlagillustration: Susanne Kracht  
Satz: Adobe InDesign im Verlag  
Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-426-50767-4

2 4 5 3 1

# Inhalt

Halbgötter in Weiß .....	7
Die vermeintlich schönste Haarfarbe der Welt .....	31
Schule und Uni .....	45
<i>Die Top Ten der witzigsten Zitate</i>	
<i>aus Schüler-Aufsätzen</i> .....	57
Von Holländern, Österreichern und Ostfriesen .....	59
Lebensende mit drei Buchstaben? EHE! .....	75
Zu mir oder zu dir? .....	93
<i>Die Top Ten der witzigsten</i>	
<i>Anmachsprüche</i> .....	97
»Herr Ober, Herr Ober ...« .....	99
<i>Die Top Ten der</i>	
<i>Fliege-in-der-Suppe-Witze</i> .....	107
Brotlose Kunst .....	111
Das schöne Geschlecht .....	121
Von Richtern, Polizisten und bösen Buben .....	139
<i>Die Top Ten der witzigsten</i>	
<i>amerikanischen Gesetze</i> .....	155
Die schönste Zeit des Jahres .....	157
Tierisch witzig! .....	171
Das »starke« Geschlecht .....	197
Kindermund tut Wahrheit kund .....	215
<i>Die Top Ten der Alle-Kinder-Witze</i> .....	229
Jetzt ist es amtlich: Beamte und Politiker .....	231

Es lebe der Sport .....	249
<i>Die Top Ten der witzigsten</i>	
<i>Fußballer-Sprüche</i> .....	267
Heitere Berufswelt .....	271
<i>Die Top Ten der letzten Worte</i> .....	293
Vermischtes .....	295
<i>Die Top Ten der dämlichsten</i>	
<i>Bauernweisheiten</i> .....	303
Nonsens, Schwachsinn und anderer Quatsch .....	307

# Halbgötter in Weiß

»Was ist Ihr Mann von Beruf?«, fragt der Arzt seine junge Patientin.

»Bauarbeiter«, antwortet diese.

»Na dann sagen Sie Ihrem Mann einen schönen Gruß, er hat bei Ihnen den Grundstein für ein Kinderzimmer gelegt!«



»Herr Doktor«, fragt der Patient, »ist diese OP wirklich nötig? Ich habe zu Hause drei Kinder zu ernähren!«

»Tja, mein Lieber, ich auch!«



Fragt der Arzt den Patienten mit dem starken Husten:

»Rauchen Sie etwa?«

»Nein, noch nie!«

»Schade, sonst hätte ich es Ihnen verbieten können!«



»Ich habe Sie so gern, ich möchte nie mehr gesund werden«, sagt der Patient zur hübschen Krankenschwester.

»Keine Angst, mein Mann hat gesehen, wie Sie mich gestern geküsst haben.«

»Na und?«, wundert sich der Patient.

»Er ist der Chirurg, der Sie morgen operieren wird!«



»Gegen Ihre Korpulenz, gnädige Frau«, sagt der Arzt,  
»hilft nur viel Bewegung.«  
»Ja, ja, Sie meinen Kniebeugen und so, Herr Doktor?«  
»Nein. Kopfschütteln, immer wenn Ihnen etwas zu essen  
angeboten wird.«



»Herr Doktor, Sie müssen mir helfen. Mein Schwieger-  
vater wird langsam senil. Er sitzt den ganzen Tag in der  
Badewanne und spielt mit einem Quietscheentchen.«  
»Aber lassen Sie doch dem alten Mann dieses harmlose  
Vergnügen.«  
»Nein, verdammt noch mal! Es ist *mein* Quietsche-  
entchen!«



Der Arzt vorwurfsvoll: »Konnten Sie denn nicht früher  
kommen? Meine Sprechstunde ist schon beendet!«  
Der Patient darauf: »Tut mir leid, aber der blöde Köter  
hat mich nicht früher gebissen!«



Im menschlichen Körper treffen sich zwei Bazillen. Sagt  
der eine: »Komm, wir gehen in die Leber einen trinken!«  
Sagt der andere: »Nein, ich warte auf einen Furz, ich  
möchte noch ausgehen!«



Die hübsche Lisa kommt zum Arzt, zieht sich wie gewohnt aus und legt sich nackt auf die Liege. Der Mann in Weiß steht daneben und grinst.

»Herr Doktor, nun fangen Sie schon an, mich zu untersuchen!«, meint sie schließlich genervt.

»Da müssen Sie schon warten, bis der Arzt kommt, ich bin nur der Maler!«



»Herr Müller, was macht eigentlich Ihr altes Leiden?«

»Keine Ahnung, Herr Doktor, wir sind seit einem halben Jahr geschieden!«



»Das Ergebnis ist eindeutig«, sagt der Arzt nach der Untersuchung zum wohlbeleibten Herrn Schmidt. »Ihrem Gesundheitszustand nach müssen Sie eines aufgeben: die Frauen oder den Wein. Was werden Sie tun?«

»Ach, wissen Sie, Herr Doktor, das möchte ich doch lieber von Fall zu Fall entscheiden – dem Jahrgang nach.«



»Sie brauchen den Mund nicht so weit aufzumachen«, sagt der Zahnarzt zu seinem verängstigten Patienten.

»Aber wollen Sie denn nicht bohren?«

»Doch schon ... Aber ich bleibe draußen!«



Die Sprechstundenhilfe kommt ins überfüllte Wartezimmer: »Wo ist denn der Herr, der einen Verband wollte?«  
Darauf ein anderer Patient: »Der ist wieder gegangen, die Wunde war inzwischen verheilt!«



Der kleine Max liegt mit Grippe im Bett. Der Arzt untersucht ihn. Fragt Max: »Bitte, Herr Doktor, ich kann die Wahrheit vertragen, wann muss ich wieder zur Schule?«



Fragt der Psychiater seinen langjährigen, schizophränen Patienten: »Na, wie heißen Sie denn heute?«  
»Karl Lagerfeld!«  
»Komisch, gestern hießen Sie doch noch Marilyn Monroe?!«  
»Ja, das war mein Mädchenname!«



»Na, mein Schatz, was hat dir denn der Arzt verordnet?«, fragt die Ehefrau ihren Mann.  
»Höhenluft und viel Bewegung, Liebling.«  
»Na, das ist ja wunderbar! Dann kannst du am Wochenende ja endlich den Dachboden aufräumen!«



»Ich bringe Ihnen gleich die Bettpfanne«, meint die Krankenschwester fürsorglich.

Darauf die Patientin zornig: »Was, muss man sich sein Essen hier auch noch selber kochen?«



»Sie scheinen eine Schwäche zu haben, mein Lieber«, meint der Arzt nach der Untersuchung, »nämlich das Trinken!«

Darauf der Patient leicht lallend: »Im Gegenteil, Herr Doktor, dassis' meine Stärke!!!«



Kommt Herr Meier zum Arzt und sagt: »Herr Doktor, Sie haben mir doch dieses Stärkungsmittel verschrieben.«

»Was ist denn damit?«

»Ich bekomme die Flasche nicht auf!«



Im Sprechzimmer kramt Herr Braune nervös in seinen Taschen.

»Sie brauchen mich doch nicht im Voraus zu bezahlen!«, sagt der Zahnarzt.

»Das will ich auch nicht!«, entgegnet Herr Braune. »Ich zähle nur mein Geld, bevor Sie mich betäuben!«



Heidi Klum kommt zur Untersuchung zum Arzt. Sagt der Arzt: »Wenn Sie sich dann einmal bitte frei machen würden.«

Heidi zieht sich aus und steht schließlich nackt vor dem Arzt. Da meint er zufrieden: »So, das war mein Problem, welches ist Ihres?«



»Die weitverbreitetste Augenkrankheit, die uns leider keinen einzigen Pfennig einbringt«, meint der Augenarzt zu seinen Kollegen beim Feierabendbier, »ist die Liebe auf den ersten Blick.«



»Wie alt sind Sie eigentlich, Frau von Falkenstein?«, fragt der Schönheitschirurg seine neue Patientin.

»Ich gehe auf die Vierzig zu.«

»Aus welcher Richtung?«



Der Arzt zu seinem Privatpatienten: »So, nun wollen wir mal die Reflexe testen. Bitte sehr, die Rechnung!«



In der Apotheke: »Sind die Fieberzäpfchen schon wieder teurer geworden?«

»Aber nein, Frau Schmidt, Sie bekommen sie noch zum Einführungspreis!«



Unterhalten sich zwei Ärzte. Erzählt der eine: »Heute haben wir einen bekommen, der hat alles: Syphilis, Herpes, Krebs, Cholera, Hepatitis. Kaum zu glauben!«

Der andere darauf: »Das ist ja schrecklich. Was gibt ihr dem denn?«

»In der Früh bekommt er einen Toast, zu Mittag eine Pizza und am Abend ein Omelette!«

»Und das soll helfen?«

»Nein, aber das geht unter der Tür durch!«



Kommt ein Mann in die Apotheke: »Guten Tag, ich hätte gerne eine Dose Hodenfarbe.«

»Wie bitte?«

»Eine Dose Hodenfarbe!«

»Guter Mann, da muss ein Irrtum vorliegen. Das gibt es nicht.«

»Aber mein Arzt hat mich untersucht und gesagt: Herr Meier, Sie haben zu viel Cholesterin im Blut, da müssen wir die Eier ab sofort streichen ...«



Ein verzweifelter Patient zu seinem Arzt: »Ich leide unter Schlaflosigkeit!«

»Aha. Hier, ich verschreibe Ihnen ein gutes Potenzmittel.«

»DAVON soll ich einschlafen?!«

»Nein. Aber so macht das Wachbleiben wenigstens Spaß ...«



Frau Schubert aufgeregt zum Hautarzt: »Sehen Sie sich bitte mal diese widerlichen Pusteln auf meinem ganzen Körper an!«

Der Hautarzt: »Das ist nicht so schlimm.«

Darauf Frau Schubert entgeistert: »Das ist nicht schlimm? Was nennen Sie denn dann schlimm?«

Darauf der Arzt: »Schlimm wäre, wenn ich sie hätte!«



Der betagte Herr Müller kommt zum Arzt und hat fürchterliche Schmerzen in seinem linken Bein. Der Arzt untersucht ihn und stellt fest: »Tja, mein Lieber, da kann man nichts machen. Das sind wohl die ersten Altersbeschwerden!«

»So ein Quatsch, Herr Doktor! Mein anderes Bein ist genauso alt, und da zwickt nix!«



Der Zahnarzt: »Mein Gott, haben Sie ein großes Loch im Zahn, großes Loch im Zahn.«

Darauf der Patient: »Das brauchen Sie doch nicht zweimal zu sagen.«

Zahnarzt: »Das war ja auch das Echo.«



»Sie haben aber eine fürchterliche Bronchitis! Waren Sie beim Arzt?«

»Nein, sie ist von ganz allein gekommen!«



Fragt der Urologe: »Brennt's beim Wasserlassen?«

Antwortet der Patient: »Angezündet hab ich's noch nicht!«



Nach Abschluss der komplizierten Behandlung erklärt der Zahnarzt seinem Patienten: »Die Rechnung schicke ich Ihnen erst in ein paar Wochen – es wäre schlecht, wenn Sie mit Ihren neuen Zähnen gleich wieder knirschen!«



Kommt ein Mann in die Apotheke und meint verschüchtert: »Ich hätte gern ein paar Kondome.«

Darauf der Apotheker: »Welche Größe darf's denn sein?«

»Keine Ahnung, ich brauche die Dinger nicht so oft.«

»Das macht nichts. Hier haben Sie ein Brett, darin sind Löcher. Damit können Sie messen, welche Größe Sie haben.«

Der Mann bedankt sich und verschwindet mit dem Brett im Nebenzimmer. Erst nach einer Stunde kommt er selig lächelnd wieder raus. Fragt der Apotheker: »Und, welche Größe brauchen Sie denn?«

Darauf der Kunde begeistert: »Vergessen Sie die Kondome! Wie viel kostet das Brett?«



Mann beim Arzt: »Herr Doktor, wie kann ich 100 Jahre alt werden?«

Darauf sein Arzt: »Rauchen Sie?«

Der gesundheitsbewusste Patient: »Nein!«

»Essen Sie übermäßig?«

»Nein!«

»Gehen Sie spät ins Bett?«

»Nein!«

»Haben Sie Frauengeschichten?«

»Nein!«

Darauf der Arzt schließlich genervt: »Wieso wollen Sie dann überhaupt so alt werden?«



Ein Mann erklärt seinem Arzt, dass er und seine Frau schon seit sieben Monaten keinen Sex mehr hatten. Der Arzt ermutigt den Mann, seine Frau in die Sprechstunde zu schicken. Diese erklärt dem Arzt: »Wissen Sie, das ist

so: Seit sieben Monaten fahre ich morgens mit dem Taxi zur Arbeit. Ich hatte kein Geld und der Fahrer fragte mich, ob ich aussteigen würde oder ... Ich habe mich für das Oder entschieden. Oft bin ich dann zu spät zur Arbeit gekommen und mein Abteilungsleiter hat mich gefragt, ob er das jetzt eintragen solle oder ... Wieder habe ich mich für das Oder entschieden. Auf dem Heimweg dann wollte der Taxifahrer wieder und so kommt es, dass ich nach der Arbeit einfach total übermüdet bin und keine Lust mehr habe, mit meinem Mann zu schlafen.«  
Darauf überlegt der Arzt eine Sekunde und sagt: »Soll ich Ihrem Mann das genauso erklären oder ...«



»Bitte brüllen Sie wie am Spieß, so laut, wie Sie nur können«, sagt der Zahnarzt zu dem Mann im Behandlungsstuhl.

»Aber wieso?«

»Das Wartezimmer ist brechend voll, und in zehn Minuten gibt es im Fernsehen ein Fußballspiel, das ich unbedingt sehen will!«



Der misstrauische Patient sieht, wie die Ärzte vor der Operation Gummihandschuhe überstreifen.

»Aha, ihr Feiglinge«, meint er grimmig, »ihr wollt wohl keine Fingerabdrücke hinterlassen!«



Der Landarzt Dr. Franke fährt mit 150 Sachen durchs Dorf. Meint Susi, seine hübsche Begleiterin auf dem Beifahrersitz: »Nicht so schnell, Liebling, wenn uns jetzt der Wachtmeister sieht?«

»Keine Angst, mein Schatz, dem habe ich gestern eine Woche Bettruhe verschrieben!«



Der Arzt nach der Untersuchung: »Da sind Sie ja noch rechtzeitig gekommen.«

»Ist es denn so schlimm, Herr Doktor?«

»Das nicht, aber einen Tag später und Sie wären es von selbst losgeworden ...!«



Der Psychiater malt einen Kreis und fragt den Patienten:

»Woran denken Sie, wenn Sie das sehen?«

»SEX!«

Der Arzt malt einen Baum: »Und woran denken Sie jetzt?«

»SEX!«

Die gleiche Antwort erhält er beim Haus, Pferd und Stuhl. Der Patient denkt immer an Sex. Sagt der Psychiater: »Sie denken ja nur an Sex! Sie sind eindeutig sexsüchtig!«

»Wer, ich? Sexsüchtig? Wer malt denn hier immer diese verdorbenen Bilder?«



»Also, Herr Schneider, leider besteht kein Zweifel mehr, Sie sind vergiftet worden.«

»Aber womit denn, um Himmels willen?«

»Keine Sorge, das werden wir bei der Obduktion feststellen ...«



Krankenschwester Susi schüttelt mit ganzer Kraft den schlafenden Patienten. Fragt ihr Kollege: »Was machen Sie denn da?«

Darauf Schwester Susi genervt: »Na was wohl? Ich muss ihn unbedingt wach kriegen, er hat vergessen, seine Schlaf-tabletten zu nehmen!«



Ein Mann wird in das Behandlungszimmer des Zahnarztes gerufen. Schlotternd vor Angst klettert er auf den Behandlungsstuhl. Der Zahnarzt beruhigend: »Sie brauchen doch keine Angst zu haben. Es tut bestimmt nicht weh.« Da knurrt ihn der Patient an: »Lassen Sie Ihre dummen Witze, ich bin selber Zahnarzt!«



Ein Patient erwacht aus der Narkose und erfährt, dass ihm nicht nur der Blinddarm entfernt wurde, sondern auch die Mandeln.

»Aber warum denn das?«, fragt er den Professor. »Mit den Mandeln hatte ich doch nie Probleme.«

»Das mag sein«, erklärt der Halbgott in Weiß, »aber weil meine Studenten so kräftig applaudiert haben, musste ich noch eine Zugabe geben!«



Die äußerst geschwätzige Frau Meier kommt übermüdet zum Arzt: »Herr Doktor, ich komme nachts nicht zur Ruhe, weil mein Mann so viel im Schlaf redet. Was kann ich dagegen tun?«

Darauf der Arzt: »Lassen Sie ihn mal tagsüber zu Wort kommen!«



Der Hausarzt: »Gnädige Frau, Ihr Mann ist sehr krank und braucht viel Ruhe. Ich habe ein Beruhigungsmittel aufgeschrieben. Bitte nehmen Sie alle sechs Stunden zwei Tabletten davon!«



Zwei Freundinnen unter sich: »Mensch Melanie, was regst du dich denn so auf? Du hast doch selbst deine Verlobung mit diesem Arzt gelöst!«

»Schon, aber jetzt hat er mir eine Rechnung über 75 Hausbesuche geschickt!«



»Sagen Sie, habe ich Ihnen nicht Bettruhe verordnet?«, sagt der Arzt zu einem seiner Patienten, den er zufällig auf der Straße trifft. »Und nun rennen Sie hier herum. Wollen Sie sich eine Lungenentzündung holen?«  
»Nein«, sagt der Patient. »Nur Bier und Zigaretten.«



»Wenn Sie noch eine Zeitlang leben wollen, müssen Sie aufhören zu rauchen!«  
»Dazu ist es jetzt zu spät.«  
»Zum Aufhören ist es nie zu spät!«  
»Na, dann hat es ja noch Zeit!«



Der junge Chirurg versucht den verängstigten Patienten vor der komplizierten Operation zu beruhigen: »Keine Sorge, ich habe die Operation erst letzte Woche im Fernsehen bei Dr. House gesehen.«



»Sie leiden an chronischer Schlaflosigkeit, Frau Lehmann. Was soll ich denn mit Ihnen machen?«  
»Vielleicht hätten Sie einen jungen, attraktiven Patienten, der an derselben Krankheit leidet, Herr Doktor?«



»Noch eine Behandlung, Herr Schneider, dann haben Sie es geschafft«, meint der Arzt zu seinem Patienten.

Erfreut erwidert dieser: »Ach, bin ich dann wieder gesund?«

»Nein, Herr Meier, das noch lange nicht«, lacht der Arzt, »aber dann haben Sie meinen neuen Porsche ganz allein bezahlt!«



Bei einem Boxkampf sitzt ein Mann in der ersten Reihe und feuert wie wild einen der Schwergewichtler an: »Los, Ede, gib's ihm. Hau ihm eine rein!«

Da wird er von seinem Sitznachbarn angesprochen: »Sie sind ja anscheinend ein großer Fan!«

»Keineswegs«, antwortet der Mann, »ich bin der Zahnarzt des Gegners!«



»Herr Müller«, meinte der Arzt lächelnd und nickt seinem Patienten zu, »künftig trinken wir jeden Tag nur noch ein Gläschen Cognac.«

»Gerne, Herr Doktor, wann soll ich denn vorbeikommen?«



Die fesche Tanja kommt zum Psychiater: »Herr Doktor, ich habe seit Wochen einen schrecklichen Alptraum: Ich bin plötzlich mitten auf einer Bühne – splitterfasernackt,

nur ein Strohhut auf dem Kopf – und alle Leute starren mich an!«

»Ich verstehe«, antwortet der Arzt, »dann wollen Sie natürlich vor Scham im Boden versinken.«

»Aber natürlich, Herr Doktor! Schließlich sind Strohhüte schon längst aus der Mode!«



Dr. Hausmann begrüßt seine langjährige Patientin: »Guten Tag, Frau Meier. Haben denn die Zäpfchen geholfen, die ich Ihnen letzte Woche verschrieben habe?«

»Ich denke schon«, antwortet Frau Meier mit belegter Stimme, »aber die haben einfach grässlich geschmeckt!«



Beim Psychiater im Wartezimmer. Ein Patient rennt herum, trommelt sich mit den Fäusten auf die Brust und gibt laute Brüllgeräusche von sich. Da kommt der Arzt herein, um sich nach der Ursache des Lärms umzusehen.

»Guter Mann«, fragt er den Patienten, »was machen Sie denn hier für einen Aufstand?«

»Ich bin King Kong!«, antwortet der Mann.

»Und wer hat Ihnen das gesagt?«, hakt der Arzt nach.

»Der liebe Gott!«

Da steht ein anderer Patient auf und sagt entrüstet: »Was soll ich gesagt haben?!«



Kommt ein Mann zum Porsche-Händler und sucht sich das teuerste Modell aus. Nach einer Probefahrt sagt er zum Verkäufer: »Den nehme ich! Jetzt sofort – und ich zahle auch gleich bar!«

Der Verkäufer freut sich natürlich. Beim Bezahlen fragt er den Mann: »Darf ich Ihnen mal eine persönliche Frage stellen? Sie sind bestimmt Arzt, oder?«

»Ja, woher wussten Sie das? Ich habe meinen Kittel doch gar nicht an«, antwortet der Mann erstaunt.

Darauf der Verkäufer: »Nein, aber Sie zahlen mit lauter Zehn-Euro-Scheinen!«



Kalle trinkt gerne mal ein Gläschen Wein zu viel. Seinem Arzt gefällt das gar nicht, und er redet ihm ins Gewissen: »Wenn Sie nicht mit dem Weintrinken aufhören, werden Sie nicht alt!«

Darauf Kalle grinsend: »Ja, ja, Herr Doktor. So ein guter Tropfen hält halt jung!«



Doktor Meier kommt geschafft aus dem OP-Saal und meint zur Schwester: »Mannomann, das war knapp!«

»Was meinen Sie damit?«, fragt die Schwester verwundert.

»Ein paar Zentimeter weiter und ich wäre nicht mehr in meinem Fachgebiet gewesen!«



Was ist der Unterschied zwischen einem Internisten, einem Chirurgen, einem Psychiater und einem Pathologen?

Der Internist hat zwar Ahnung, kann aber nichts.

Der Chirurg hat zwar keine Ahnung, kann aber alles.

Der Psychiater hat zwar keine Ahnung und kann auch nichts, hat aber für alles Verständnis.

Der Pathologe weiß alles und kann alles, kommt aber immer zu spät.



Ein sehr kranker Mann kommt zum Arzt. Nach der Untersuchung meint dieser bedauernd: »Leider bleibt Ihnen nicht mehr viel Zeit!«

»Wie lange denn noch?«, fragt der Patient ängstlich.

»Zehn«, antwortet der Arzt.

»Zehn was? Zehn Jahre, zehn Monate ...?«, fragt der Patient.

Darauf der Arzt: »Neun, ...«



Helge kommt zum Arzt: »Herr Doktor, ich habe Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Ohrenscherzen, ein starkes Stechen in der Brust, und meine Füße jucken die ganze Zeit. Was fehlt mir wohl?«

Darauf der Arzt: »Was soll Ihnen denn fehlen? Sie haben doch schon alles!«



Herr Meier erwacht aus der Narkose. Da steht auch schon sein Arzt neben dem Bett und sagt zerknirscht: »Herr Meier, es tut mir wirklich schrecklich leid und ist mir auch unglaublich peinlich, aber wir müssen Sie noch mal aufschneiden.«

»Aber warum denn das, Herr Doktor?«, fragt Herr Meier noch leicht benommen.

»Ich traue es mich ja gar nicht zu sagen, aber ich habe meine Gummihandschuhe bei der OP vergessen«, sagt der junge Arzt.

»Jetzt beruhigen Sie sich mal«, erwidert Herr Meier, »ich geb Ihnen das Geld für ein neues Paar.«



Auf einem Kongress für Psychiater treffen sich ein Russe, ein Amerikaner und ein Israeli. Am Abend nach ein paar Gläsern Wein erzählen sie sich gegenseitig von ihren außergewöhnlichsten Fällen.

Meint der Russe: »Also ich habe einen Patienten, der bildet sich ein, die ganze Taiga bepflanzt zu haben.«

»Das ist ja noch gar nichts«, lacht der Ami, »meiner bildet sich ein, er habe ganz allein die Rocky Mountains gebaut!«

Beide schauen erwartungsvoll den Israeli an. Der meint schließlich: »Mein neuester Patient bildet sich ein, das Tote Meer umgebracht zu haben!«



Ein Patient kommt zum Arzt und beklagt sich über andauernde Kopfschmerzen. Der Arzt fragt: »Trinken Sie?«

»Nein.«

»Rauchen Sie?«

»Nein.«

»Und wie läuft es in der Liebe?«

»Ich lebe keusch.«

Daraufhin überlegt der Arzt kurz und meint: »Na dann können Ihre Kopfschmerzen eigentlich nur vom Heiligenschein kommen!«



Der verängstigte Patient fragt den Chirurgen: »Wie hoch sind meine Chancen, Herr Doktor?«

Darauf der Arzt: »Machen Sie sich keine Sorgen – ich führe diese Operation heute zum fünfzigsten Mal durch.«

»Na dann bin ich ja beruhigt!«

»Ja eben, einmal muss sie ja klappen!«



Der Psychiater zu seinem neuen Patienten: »Wenn die Behandlung erfolgreich sein soll, dann müssen Sie mir alles von Anfang an erzählen.«

»Von Anfang an?«, seufzt der Patient. »Also gut: Am Anfang erschuf ich Himmel und Erde ...«



Der kleine Paul jammert fürchterlich, als der Kinderarzt ihm eine Spritze geben will.

»Aber du brauchst doch keine Angst zu haben«, versucht der Arzt ihn zu beruhigen. »Weißt du überhaupt, wogegen du geimpft werden sollst?«

»Auf jeden Fall gegen meinen Willen!«



Der Arzt zu seinem Patienten: »Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie. Welche wollen Sie zuerst hören?«

Der Patient: »Na dann würde ich doch gerne die gute zuerst hören.«

Darauf der Arzt: »Also wir werden die Krankheit nach Ihnen benennen!«



Während eines Fluges sagt der Pilot plötzlich durch: »Verehrte Fluggäste, sollte sich ein Arzt an Bord befinden, dann bitte ich ihn, nach vorne ins Cockpit zu kommen.«

Ein Mann erhebt sich und geht nach vorne ins Cockpit. Nach wenigen Minuten kommt eine zweite Durchsage – diesmal vom Arzt: »Sollte sich ein Pilot an Bord befinden, bitte schnell ins Cockpit kommen!«



Um Herrn Lehmann steht es sehr schlecht. Fragt ihn der Arzt am Krankenbett: »Soll ich jemanden holen lassen? Ihre Frau oder Ihre Kinder?«

Da stöhnt Herr Lehmann: »Nein, holen Sie lieber einen anderen Arzt!«



Gerd geht es sehr schlecht. Er fragt seinen Arzt: »Seien Sie ehrlich, Herr Doktor, wie viel Zeit bleibt mir noch?«

»Nun ja«, antwortet der Arzt, »lassen Sie es mich mal so ausdrücken: An Ihrer Stelle würde ich keinen Fortsetzungsroman mehr anfangen!«